

Florett Grand-Prix in Doha Deutsche Damen nicht ganz oben dabei

28.3. (Bonn) in Doha (Qatar) fand an diesem Wochenende der letzte Grand-Prix der Olympiaqualifikation für die Florettfechter statt. Der Deutsche Fechter-Bund (DFB) hatte nur eine kleine Damenauswahl von vier Fechterinnen nach Qatar entsandt. Die erhofften Spitzenplatzierungen blieben aus.

Die nach langer Verletzungspause wieder genesene Anne Sauer (FF Werbach) beendete den ersten internationalen Wettkampf nach über einem Jahr Pause am Ende als beste Deutsche mit Platz 22. „Mit dem Turnierverlauf kann Anne sehr zufrieden sein, da sie sich souverän für den zweiten Wettkampftag qualifizierte und auch im ersten Gefecht nichts anbrennen ließ. Schade, dass es gegen die Japanerin dann nicht mehr gereicht hat“, kommentierte Sportdirektor Sven Ressel.

Die bereits für Olympia qualifizierte Leonie Ebert (FF Werbach) war aufgrund ihrer vorderen Weltranglistenplatzierung vom ersten Wettkampftag befreit. Ihr erstes Gefecht im Hauptfeld musste sie allerdings überraschend gegen die deutlich schlechter gesetzte Italienerin Martina Sinigalia mit 9:15 abgeben. „Irgendwie kam Leonie nicht so richtig ins Gefecht. Man merkte ihr deutlich an, dass das letzte internationale Turnier schon lange her ist. Auch andere topgesetzte und vom Vortag befreite Fechterinnen und Fechter hatten so ihre Schwierigkeiten nach der langen Pause. Athletinnen und Athleten, die sich über den ersten Tag für das Hauptfeld qualifizieren mussten, gewannen da schon mehr Fechtpraxis im Verlauf dieses Wettkampfes“, kommentierte der Sportdirektor ihr frühes Ausscheiden und den aktuellen Wiedereinstieg in internationale Wettkämpfe. „Für Olympia bleibt sie trotzdem qualifiziert, muss jedoch einige Weltranglistenplätze einbüßen.“

Leandra Behr (FC Tauberbischofsheim) konnte nach einem beherzten ersten Wettkampftag in ihrem Gefecht der besten 64 gegen die russische Weltranglistennerste Inna Deriglazova nur zu Beginn des Gefechts mithalten und verlor am Ende deutlich mit 6:15. Das bedeutete Platz 64 für sie im Endklassement. Zsofia Posgay (PSV Stuttgart) konnte sich nicht für das Hauptfeld qualifizieren, da sie im entscheidenden Gefecht gegen Leandra Behr das deutsche-deutsche Duell verlor.

Ansprechpartner für die Presse

Isabelle Keller
Leitung Kommunikation
Tel: 0179 - 45 40 252
mailto: i.keller@fechten.org

Deutscher Fechter-Bund e.V.

Am Neuen Lindenhof 2
D-53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 – 989 05-0

Fax: +49 (0)228 – 679 430

info@fechten.org

www.fechten.org

Vereinsregister Bonn VR3640N

Bonn, 28.03.2021

Offizielle Förderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BUNDESWEHR

Mitglied bei



Sponsoren und Partner

